



Napoleon läßt sich in einem modernen Reisebüro die Routen nach Ägypten und Moskau zusammenstellen

Und jetzt — ist ein Steinbalken daraus geworden. Aber dafür war damals dieses braune Tränklein noch nicht so superb und würzig. Man bekam es damals bei Josty, Unter den Linden, kredenzt.“

Ein elegantes Paar geht an dem Tisch der beiden vorüber, und sie sagt zu ihm: „Sieh mal, Eddy — Gerhart Hauptmann! Und wie ihm der andere ähnlich sieht! Scheint ein unbekannter Bruder von ihm zu sein. Unser Bildreporter, der vorüberstreift, bemerkt erklärend:

„Es ist Deutschlands größter Dichter, Wolfgang von Goethe, dessen hundertsten Todestag wir in diesem Jahr feiern.“ —

„Frechheit!“ murmelte Eddy vor sich hin.

★

Im Reisebüro eines Berliner Kaufhauses locken bunte Affichen von den Wänden zu Frühlingsreisen in ferne Länder. Man sieht auf Riviera-Landschaften unter einem unwahrscheinlich blauen Himmel. Man erblickt Bergketten der Tiroler Alpen, die mit weißen Gletschern geschmückt sind